

RKW

Sieben Schichten für eine optimale Folie

Mit einer neuen Mehrschicht-Extrusionsanlage in Hoogstraten will RKW die Kapazitäten deutlich erweitern. Mit der e7-Technologie sollen Agrar- und Gartenbaufolien mit optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis hergestellt werden.



RKWs neue e7-Anlage in Hoogstraten (Belgien) soll neue Möglichkeiten zur Entwicklung innovativer Lösungen eröffnen.

Der Folienhersteller RKW hat eine neue Mehrschicht-Extrusionsanlage am belgischen Standort in Hoogstraten in Betrieb genommen. Mit der neuen e7-Technologie will RKW verschiedene Folien für Anwendungen in Landwirtschaft und Gartenbau effizient produzieren und die Produktionskapazität im Agrarbereich um mehr als zehn Prozent erweitern. Landwirte und Gartenbauunternehmen profitieren von optimierten Folieneigenschaften. Bereits 2018 erweiterte RKW am Standort Michelstadt seine Extrusionskapazitäten für Agrarfolien.

Mit Fokus auf internationale Wachstumsmärkte hat RKW im zweistelligen Millionenbereich in die technische Infrastruktur und zusätzliche Produktionskapazitäten im Agrargeschäft investiert.

Folien und Schläuche für die Landwirtschaft und Gartenbaufolien profitieren vom 7-Schicht-System. Die Folien mit einer Breite von acht bis 18 Metern und die Schläuche mit einer Breite von bis zu 14? seien widerstandsfähiger gegen mechanische Belastungen, leichter und für ein breiteres Anwendungsspektrum geeignet. Dies resultiert in einfacherer Handhabung und höherer Arbeitseffizienz im Agrar- und Gartenbaubereich.

Insbesondere Gewächshausfolien haben damit eine höhere Leistung in Bezug auf Thermik und Oberflächenmodifikation. Gleichzeitig bedeutet geringeres Foliengewicht weniger Transportaufwand, also weniger CO₂-Emissionen, sowie geringerer Ressourcenverbrauch in der Produktion, verspricht RKW. Wie alle Agrarprodukte von RKW können die neuen Folien vollständig und umweltfreundlich recycelt oder thermisch sicher wiederverwendet werden.